

## *Straßenmusik-live und Krämermarkt am 15. August*

Straßenmusik-live und der Krämermarkt am **15. August** gehen in die dritte Runde – ein Format, das sich bereits fest im Veranstaltungskalender der Kreisstadt Tauberbischofsheim etabliert hat und auch in diesem Jahr für besondere Sommerstimmung sorgt. Zahlreiche Plätze – von den Tauber-Terrassen bis zum Sonnenplatz – werden zur Bühne für über 20 Musikerinnen und Musiker, die mit handgemachter

Musik, Spielfreude und Vielfalt die Innenstadt erfüllen. Ob sanfte Gitarrenklänge, stimmungsvoller Gesang oder mitreißende Rhythmen: Die musikalischen Darbietungen versprechen Unterhaltung in entspannter Atmosphäre. Ergänzt wird das Programm durch den Krämermarkt, bei dem Händlerinnen und Händler ihre Waren präsentieren. Gemeinsam mit den Tauberbischofsheimer Einzelhändlern entsteht ein

vielfältiges Shopping-Erlebnis, das zum Bummeln, Stöbern und Genießen einlädt. Kulinarische Stände sorgen mit regionalen Spezialitäten und erfrischenden Getränken für den passenden Genussmoment.

Ob Musikliebhaber, Marktbesucher oder einfach Flaneure – Straßenmusik-live & der Krämermarkt bieten für alle Generationen etwas.





**Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. Juli | Schlossplatz**  
**22. Open-Air-Kino** (täglich um 21.30 Uhr)  
 Veranstalter: Rotary Club Tauberbischofsheim

**Montag, 21. Juli, um 19 Uhr | Klostergarten**  
**Live-Musik mit der MAIN-TAUBER-BAND**  
 von Pop- und Tanzmusik bis Jazz/Dixie aus den 20er, 30er

**Dienstag, 22. Juli um 19 Uhr | Klostergarten**  
**Theater-Comedy vom Feinsten „Gretchen 89 FF.“**  
 StudioBÜHNE Bad Mergentheim



**Mittwoch, 23. Juli, um 19 Uhr | Klostergarten**  
**Live-Musik mit Colludie Stone**  
 Stillechter Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung Veranstalter

**Donnerstag, 31. Juli, um 18 Uhr | Schlossplatz**  
**After-Work-Party: Live-Musik mit Brick & Band**  
 Akustik-Cover von Pop und Rock  
 Preisverleihung Stadtradeln: um 17.30 Uhr

**Samstag, 2. August, um 10.30 Uhr | Marktplatz**  
**Platzkonzert und Volkstänze**  
 mit Spielmannszug und Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim

Sommeraktion um 12 Uhr  
 Hip-Hop-Flashmob zum Mitmachen

**Sonntag, 3. August, um 16 Uhr | Tauber-Terrassen**  
 Live-Musik mit Dixie Eight

**Freitag, 8. August, um 18 Uhr | Schlossplatz**  
**Live-Musik mit Laurent Hill Burial**  
 Akustik-Trio bringt Wohnzimmerflair an den Türmersturm

**Freitag, 15. August 12 bis 22 Uhr | Innenstadt**  
**Straßenmusik-Live**  
**Krämermarkt von 8 bis 18 Uhr**  
 Veranstalter: Wirtschaftsforum Pro Tauberbischofsheim e.V. und Stadt Tauberbischofsheim

**Samstag, 23. August um 18 Uhr | Tauber-Terrassen**  
**Live-Musik mit den STARLIGHTS**  
 Veranstalter: Winzerhof Wille



**Stiftungs-/Spendenkonto**  
**Sparkasse Tauberfranken**  
 IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94  
 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB  
**Ihre Volksbank eG**  
 IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40  
 SWIFT-BIC: GENODE61WTH  
**Ihre Ansprechpartnerin**  
 Heike Theiler-Markert,  
 Tel. 09341 803-2103  
[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

- Unsere aktuellen Projekte:**
- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
  - Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
  - Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
  - Sanierung des Bismarckturms
  - **Kultursommer Tauberbischofsheim**

- Weiteres Engagement:**
- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
  - Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
  - Fonds zur Begabtenförderung
  - Kinder-Uni
  - Kreative Köpfe
  - Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
  - Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
  - Vergabe des Koldschmidt-Preises
  - Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
  - Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank für Ihre Spende!*



Landesvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Bürgermeisterin Anette Schmidt, IOC-Ehrenpräsident Dr. Thomas Bach, Altstadtfestvorsitzender Volker Baumann, Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, Landrat Christoph Schauder und Geschäftsführer der Distelhäuser Brauer Moritz Bauer



*Herzlichen Dank*  
für ein unvergessliches  
Altstadtfest!

Ein großes Dankeschön  
an alle Vereine  
und Organisatoren, die  
mit ihrem Engagement  
das Altstadtfest erneut  
zu einem wunderbaren  
Erlebnis gemacht haben!



Komitee-Präsident Alain Boulant mit unserer Ferienjobberin Jala Ida-Ali aus Vitry-le-François in Begleitung von Marguerite Sigwalt-Fischer

## Ferienprogramm in den Sommerferien Anmeldungen ausschließlich online möglich

Die Sommerferien nähern sich mit großen Schritten – eine wunderbare Gelegenheit die freie Zeit mit spannenden Erlebnissen zu gestalten. Auch in diesem Jahr wird von der Stadt Tauberbischofsheim ein buntes Ferienprogramm mit jeder Menge Highlights angeboten. Die gedruckten Programmhefte sind in den Schulen verteilt und liegen im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim kostenfrei aus.

Am **Samstag, 19. Juli**, startet die Anmeldung zum Programm. Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm ausschließlich online unter [www.tauberbischofsheim.feripro.de](http://www.tauberbischofsheim.feripro.de) anmelden. Das Onlineportal wird am Samstag, 19. Juli, um 9 Uhr freigeschaltet und steht in den kompletten Sommerferien zur Verfügung.

In diesem Jahr erwartet die Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Programm. Ob sportlich, abenteuerlich, kreativ oder fantasievoll – für jeden ist etwas dabei!



Für die Anmeldegebühr in Höhe von zwei Euro pro Veranstaltung ist ab diesem Jahr auch eine Bezahlung mit Kreditkarte/PayPal möglich.

Die Anmeldegebühr kann aber auch - wie bisher - vor Ort im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim beglichen werden.

In diesem Jahr wird es erneut ein Gewinnspiel geben, bei dem tolle Preise gewonnen werden können. Weitere Informationen sind im Programmheft abgedruckt.

Seit der Saison 2010 wird das städtische Ferienprogramm vom Familienbüro organisiert, das seit September 2009 für alle familienrelevanten Aufgaben der Stadt Tauberbischofsheim zuständig ist. Das Familienbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern jeder Altersgruppe.

INFO: Weitere Informationen gibt es im städtischen Familienbüro unter Tel. 09341 803-1301; 09341803-1302; E-Mail: [familienbuero@tauberbischofsheim.de](mailto:familienbuero@tauberbischofsheim.de).

## Gratulation an unsere Auszubildenden Sofia Eck und Lukas Giller!

Sofia Eck und Lukas Giller haben ihre Berufsschul Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten an der Kaufmännischen Berufsschule Tauberbischofsheim mit großem Erfolg abgeschlossen. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe am vergangenen Donnerstag erhielten beide herausragende Abschlusszeugnisse:

Sofia wurde mit einem Durchschnitt von 1,2 als beste Absolventin der gesamten Berufsschule ausgezeichnet – eine außergewöhnliche Leistung! Auch Lukas überzeugte mit einem hervorragenden Notenschnitt von 1,7.

Für beide geht der Ausbildungsweg nun weiter: Ab Ende August nehmen sie am Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung an der Verwaltungs-

schule in Karlsruhe teil. Dieser nächste Schritt unterstützt sie dabei, sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln und bereitet sie optimal auf den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Frühjahr 2026 vor.

Bürgermeisterin Anette Schmidt und das Team des Personalmanagements gratulierten den beiden herzlich und wünschten weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Wir freuen uns sehr, dass sie Teil unseres Teams der Stadtverwaltung sind!

### Du möchtest auch durchstarten?

Dann bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bei der Stadt Tauberbischofsheim ab dem Ausbildungsstart 2026! Weitere Informationen findest Du auf

unserer Homepage oder direkt bei unserer Ausbildungsbeauftragten Corina Schuchmann.



Richtfest für neue Kindertagesstätte in Dittwar – Holzbau wächst weiter

Der Neubau der Kindertagesstätte in Dittwar schreitet sichtbar voran. Mit dem traditionellen Richtfest wurde am Donnerstag, 3. Juli, nun ein bedeutender Bauabschnitt abgeschlossen: Der Rohbau mit Flachdach ist fertig – ein Anlass, der in bewährter Handwerkstradition gefeiert wurde.

Bei leichtem Sommerregen versammelten sich Vertreter der Stadtverwaltung, Architektin Margit Munz, Projektbetreuerin Susanne Schmidt vom städtischen Bauamt, das Kita-Team sowie zwei Zimmerleute der Firma Aeckerle Holzbau auf dem Baugelände am Ölbach.

In traditioneller Weise wurde auf der Holzkonstruktion ein Richtbaum angebracht. Einer der Zimmerleute hielt den Richtspruch – eine kurze, gereimte Ansprache, in der die Arbeit aller am Bau Beteiligten gewürdigt und Gottes Segen für das entstehende Gebäude erbeten wurde. Der Vortrag endete mit dem symbolischen Wurf des Glases vom Dach – es zersprang am Boden, was dem Bauprojekt nach altem Brauch Glück bringen soll.

Die Kinder der Kindertagesstätte begrüßten Bürgermeisterin Anette Schmidt mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da



bist“ und sangen anschließend erneut „Komm, wir bauen ein Haus“. Bürgermeisterin Schmidt dankte allen Beteiligten und wandte sich direkt an die Kinder mit den Worten: „Dieses Haus ist für euch.“ Anschließend lud sie die Mädchen und Jungen zu einem kleinen

Rundgang durch den neuen Rohbau ein – ein erster, neugieriger Blick in ihr zukünftiges Kita-Zuhause. Mit dem Neubau schafft die Stadt Tauberbischofsheim dringend benötigte Betreuungsplätze im Ortsteil Dittwar. Die Kindertagesstätte entsteht auf einem großzügigen Grundstück in der Gissigheimer Straße, in naturnaher Lage direkt am Ölbach. Sie wird im energieeffizienten KfW-40-Standard errichtet, mit hochgedämmter Gebäudehülle, PV-Anlage und Wärmepumpe.

Die Investitionskosten betragen rund 1,3 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 geplant.

Tauberbischofsheim aktualisiert sein Einzelhandelskonzept: Bürgerbeteiligung bringt wichtige Impulse

Die Stadt Tauberbischofsheim entwickelt - bezugnehmend auf den Beschluss des Gemeinderats vom Dezember 2024 zur Vergabe der Beratungsleistung - diese Jahr das Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2014 weiter. Mit der Fortschreibung wurde die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) beauftragt. Neben der Analyse von Handelsströmen und Kundenfrequenzen war auch die Perspektive der Bürgerschaft ein zentraler Baustein. Im April 2025 wurden Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über Umfragen und digitale Beteiligungsformate einzubringen.

Das Interesse war groß: Über 400 Personen beteiligten sich an der Bürgerumfrage. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 45 % mindestens einmal pro Woche in die Innenstadt kommen. Besonders vermisst werden Bekleidungsgeschäfte sowie alltagsnahe Sortimente wie Lebensmittel und Haushaltswaren. Gleichzeitig wurden Cafématmosphäre, kurze Wege und soziale Treffpunkte als zentrale Qua-

litäten der Innenstadt hervorgehoben. Das unterstreicht die hohe Bedeutung von Aufenthaltsqualität und Gastronomie für die Innenstadt der Zukunft. Wie geht es nun weiter? Im Juli 2025 findet ein Workshop mit Einzelhändlerinnen, Einzelhändlern und Immobilieneigentü-

merinnen und -eigentümern statt. Ziel ist es, Expertenmeinungen mit den Bürgerimpulsen zusammenzuführen. Im Herbst 2025 werden die Ergebnisse von der GMA präsentiert und ein integriertes Einzelhandels- und Innenstadtkonzept für Tauberbischofsheim vorgestellt.





## Komfortabel, individuell, kostenlos und nachhaltig – das Sanierungsmobil macht's möglich!

Am **Samstag, 19. Juli, von 11 bis 17 Uhr** macht das Sanierungsmobil Halt auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim.

Am mobilen Ausstellungspavillon des Informations- und Beratungsprogramms Zukunft Altbau können sich Hauseigentümerinnen und -eigentümer über Energieeinsparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten informieren. Zudem erhalten sie bei Bedarf eine erste persönliche Beratung von Fachleuten aus der Region. Die qualifizierten Energieberaterinnen und -berater zeigen die Vorteile einer gut gedämmten Gebäudehülle und der Nutzung erneuerbarer Energien sowie verschiedene Fördermöglichkeiten auf.



Energetische Sanierungen und die Nutzung erneuerbarer Energien sind nicht nur klimafreundlich, sondern auch langfristig finanziell lukrativ. Einzelne oder zusammen umgesetzt können diese Maßnahmen den Energieverbrauch eines Gebäudes zwischen 20 und 90 Prozent reduzieren – je nach Sanierungsumfang und -tiefe. Eine gelungene Sanierung führt damit zu dauerhaften Einsparungen bei den Kosten für Heizung und Strom. Spätestens mit Einführung des Europäischen Emissionshandels auf die Sektoren Verkehr und Gebäude (die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim informierte hierzu) werden Heizöl, Erdgas und fossile Kraftstoffe deutlich teurer. Trotz hoher Investitionskosten rechnen sich Sanierung, Heizungstausch oder die Installation einer Photovoltaik-Anlage langfristig. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten

des Bundes: „Finanzielle Unterstützung auf dem Weg zum zukunftsfähigen Gebäude erhalten Sanierungswillige durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude oder die steuerliche Begünstigung. Am Sanierungsmobil klären kompetente Beraterinnen und Berater direkt vor Ort über die finanziellen Möglichkeiten auf“, informiert Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Energetische Sanierungen sowie der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien sind zentrale Bausteine, um die Klimaschutzziele der Stadt zu erreichen. Im Wärmesektor müssen bis zum Jahr 2045 etwa 50 Prozent des derzeitigen Wärmebedarfs in Tauberbischofsheim eingespart werden, damit die verfügbare Menge an erneuerbaren Energien ausreicht, um eine treibhausgasneutrale Versorgung sicherzustellen. Gleich-

zeitig spielt auch der Stromsektor eine entscheidende Rolle: Eine Vielzahl dezentraler Photovoltaikanlagen mit Heimspeichern kann künftig wesentlich dazu beitragen, das Stromnetz zu entlasten und die Energieversorgung resilienter zu gestalten.

Zukunft Altbau wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert und informiert stets firmenneutral rund um die energetische Sanierung von Gebäuden. Schirmherrin des Sanierungsmobils Baden-Württemberg ist Umweltministerin Thekla Walker. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungs-telefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

### Wussten Sie schon?

Kläranlagen sind mit die größten kommunalen Energieverbraucher. Für die wichtige Aufgabe, Abwasser zu klären und es wieder dem Wasserkreislauf sauber hinzuzufügen, wird viel Energie benötigt. Die Kläranlage in Tauberbischofsheim arbeitet kontinuierlich an einer besseren Energieeffizienz der technischen Geräte. Dazu wird über den Klärschlamm anfallendes Klärgas gespeichert und zur Stromerzeugung genutzt. Ein Großteil der Energieerzeugung ist somit erneuerbar.

## Projekttag an der Grundschule Impfingen: Wasser ist mehr als nur nass

An der Grundschule Impfingen fanden kürzlich spannende Projekttag zum Thema Wasser statt. An zwei Tagen erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wichtiges über diesen Rohstoff. Das Schulteam hatte auch in diesem Jahr wieder einige Projekte auf die Beine gestellt, von denen sich die 54 Kinder jeweils vier aussuchen und dann in klassenübergreifenden Gruppen besuchen durften.

Wasser als Lebensmittel- unter diesem Aspekt wurde unter der Leitung von Lehrerin Susanne Filo das Wasser in unserem Körper und in verschiedenen Lebensmitteln unter die Lupe genommen. Die abschließende praktische Umsetzung erfolgte in der Herstellung von Zitronen-Himbeer-Schorle, einem gesunden Durstlöscher. Auf die Qualität der Früchte und des Wassers wurde dabei großen Wert gelegt.

Im Projekt „Wassermusik“- das weniger mit Händel als mit eigenen Kompositionen zu tun hatte, erforschten die Kinder den Klang von unterschiedlich gefüllten Gläsern. Die Aufgabe, gestellt von Lehrerin Kira Bader, war unter anderem, ein bekanntes Kinderlied zu vertonen oder eine Tonleiter aus den gefüllten Gläsern zu arrangieren. Dies gelang den Gruppen nahezu mühelos und so konnte man im Schulhaus u. A. „Alle meine Entchen“ und „Backe, backe Kuchen“ hören.

Experimente erweiterten den Horizont Was natürlich auf keinen Fall fehlen durfte, waren Wasserexperimente. Unter der Anleitung von Lehrerin Claudia Weniger fanden die Kinder spielerisch heraus, welche Phänomene beispielsweise hinter den Experimenten „Flaschengeist“, „Pfefferschreck“ oder „Wasserlupe“ stecken.

Spielerisch Wasser entdecken konnten die Schülerinnen und Schüler bei Lehrerin Maike Dogan. Im Spiel „Blubbermeister“ war Geschicklichkeit und Teamgeist erforderlich, während die Gruppen beim „Löschwassertransport“

als rasende Feuerwehr agierten. Fsjlerin Eva Pfeilschiffter tauchte im Projekt „Meerestiere“ mit ihren Gruppen in die faszinierende Welt von Riften und Wattenmeer ein. Die Kinder erhielten interessante Einblicke in die Lebenswelt Wasser und bastelten zum Abschluss eine Qualle aus verschiedenen Materialien.

Dass man auch kreativ mit Wasser umgehen kann, zeigte Schulsozialarbeiterin Samira Mohareb mit ihrem Projekt Aquarellmalerei. Unter ihrer Anleitung erprobten die Kinder verschiedene Maltechniken wie die Nass-in-Nass oder die Trocken-in-Trocken- Technik. Die Ergebnisse waren beeindruckend und zeigten das kreative Potenzial so manch eines kleinen Künstlers.

Wie man schmutziges Wasser wieder sauber bekommt, das erforschten die Gruppen um Janina Wohlfarth. Dabei wurde auch Tintenwasser gefiltert und das Ergebnis war für alle sehr beeindruckend.

### Kläranlage als spannendes Erkundungsfeld

Die Schule zu verlassen und an einem anderen Ort zu lernen, ist etwas Besonderes! Lehrerin Sonja Odenwald besuchte mit zwei Gruppen die Tauberbischofsheimer Kläranlage und ging mit ihnen der Frage: Wo geht es hin, das Rohr im Klo? auf den Grund. Unterstützt wurde sie dabei von den beiden Lesepatinnen Gaby Ruppert und Ulrike Endres. Abwassermeister Stefan Kriz führte die Gruppen gekonnt durch die Anlage und schaffte es, die Kinder durch seine Ausführungen gut vom dortigen Geruch abzulenken.

Wie in jedem Jahr waren alle Kinder voller Eifer bei den Projekttagen der Grundschule Impfingen dabei. Die kreativen und praktischen Erfahrungen, unterrichtet in einem anderen Format, machten die beiden Tage wieder zu einem vollen (Lern-) Erfolg. Die Vielfalt der Projekte, die durch das kleine Team der Grundschule Impfingen vor-



bereitet wurden, zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Wasser für unser Leben ist und wie spannend es sein kann, sich mit diesem Element auseinanderzusetzen. Für alle Beteiligten einen krönenden Abschluss der beiden Projekttag bereitete der Elternbeirat, der den Eiswagen bestellt hatte, an dem sich jeder eine leckere Kugel aussuchen durfte!

### „Karneval der Tiere“ in der *musikkirche Tauberbischofsheim*



und Alltagsgegenständen wie Rucksack, Schlafsack, Handschuhen und einem Leintuch für Schattenspiele darstellerisch um. Die Tiere nahmen bei ihm während eines Picknicks Gestalt an: mit Beginn der Musik wurde er zum Löwen, der seine Beute fixierte. Flugs verwandelte er sich mithilfe eines Zeltes in eine Schildkröte, die sich in ruhigen Bewegungen von der Musik treiben ließ. Der Schlafsack entpuppte sich als überdimensionaler Rüssel eines Elefanten. Auch Kängurus, Fische und Vögel durften nicht fehlen. Den großen und kleinen Besuchern bereitete es große Freude, diese Scharaden zu enträtseln.

Übrigens: Bei „Figurenspiel“ handelt es sich um ein umfangreiches Studienfach an einer Kunsthochschule, bei dem Tanz und Schauspiel, das Bauen und Bedienen von Handpuppen, Marionetten und vieles mehr auf dem Stundenplan steht.

Nach dem Konzert waren alle Interessierten eingeladen, die beiden tierischen Bewohner der Orgel in der Stadtkirche zu suchen: Oben rechts sitzt eine geschnitzte Kröte, die auch tatsächlich quaken kann. Daneben ist im sog. „Schleierbrett“ oberhalb eines Pfeifenturms eine Taube eingearbeitet. Die Taube steht als Symbol für den Frieden und leistet unserer Kröte tierische Gesellschaft – auch, nachdem der „Karneval der Tiere“ mit einem Schattenspiel und großartigem musikalischen Finale zum Ende kam.

Artikel: Julia Kohler

Fotos: Dr. Ulrich Feuerstein

QR-Code zum Bezirkskantorat:



Im Rahmen eines Familienkonzert der *musikkirche Tauberbischofsheim* waren Tiere, ja fast ein ganzer Zoo zu Gast in der Stadtkirche St. Martin. Aufgeführt wurde der bekannte „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Dieser schrieb die kurzen Stücke, in denen er Tierstimmen imitiert und Melodien aus Werken seiner eigenen Kompositionen und anderer Komponisten verwendet, im Jahr 1886.



Aber Karneval – wörtlich übersetzt „Fleisch, lebe wohl“ – in der Kirche? Die Ursprünge von Karneval (Fasching, Fasnet...) reichen viele Jahrhunderte zurück und nehmen Bezug auf die ausgelassene Freude vor dem Beginn der Fastenzeit, in der man auf Fleisch verzichtete.



Ausgelassen ging es auch beim Familienkonzert zu: Severin Zöhler schrieb eine Fassung für Orgel (im Original für ein kleines Orchester komponiert), die die porträtierten Tiere mit allen Klangfarben lebendig werden ließ.

Der Figurenspieler Emilien Truche setzte den musikalischen Spaß mit viel Fantasie

## BücherBabys machen Sommerpause Neues Programm startet im September

Mit „Klipp klopp“ sind am vergangenen Dienstag die BücherBabys in die Sommerpause galoppiert.

Im Oktober geht es dann wieder weiter mit einem, Nüsse versteckenden Eichhörnchen („Eine Haselnuss für Dich“), gefolgt von einer Fledermaus, die sich im Dunkeln gruselt („Die Fledermaus will nachts nicht raus“). Im Dezember fragen sich Igel und Schildkröte, was eigentlich Weihnachten ist („Fröhliche Was-nachten?“). Das neue Jahr beginnt mit einem „Märchen im Schnee“ und im Februar schließt das Programm mit „Pünktchen, Pünktchen, Komma, Strich“. Info: Die BücherBabys ist ein monatli-

ches Veranstaltungsformat für Kinder ab 1 Jahr. Während des halbstündigen Programms wird ein altersgerechtes Buch vorgelesen, etwas gebastelt und ein passender kleiner Vers oder ein Lied gelernt.

Die BücherBabys treffen sich an (fast) jedem ersten Dienstag im Monat (manchmal ist es auch der zweite) um 15.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt 1 Euro. Da die Plätze begrenzt sind ist eine Anmeldung notwendig.

Das genaue Programm gibt es auf der Homepage der Mediothek oder ganz analog als Flyer in der Mediothek. Gerne senden wir es auch als E-Mail zu.

## Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Wenn Sie die Romane **Nur ein paar Nächte und Immer noch wach** von Fabian Neidhardt gerne gelesen haben, geht es Ihnen wahrscheinlich genauso wie mir – und Sie interessieren sich bestimmt auch für seinen dritten Roman **Endlosschleifentage**.

Für David bricht eine Welt zusammen, als er seine geliebte Frau Katha bei einem Autounfall verliert. Auch die gemeinsame Freundin Kinga, die dabei schwer verletzt wurde, kämpft mit dem Verlust. Beide wissen nicht wirklich, wie sie mit ihrer Trauer umgehen sollen. So ist Kinga wütend auf David, weil er immer wieder Zeit auf dem Friedhof mit Marie, der Tochter des Friedhofsgärtners, verbringt und sogar mit ihr und ihrem Bruder Musik macht – was ihm augenscheinlich guttut. Sowohl David als auch Kinga und Marie haben in ihrer Vergangenheit einiges erlebt.

Fabian Neidhardt erzählt eine berührende und emotionale Geschichte über Verlust, Trauer und Neuanfang. Er zeigt darin verschiedene Stationen der Trauer auf und stellt dabei immer wieder die Frage, ob es ein Richtig oder Falsch geben kann, wenn man einen Menschen verliert und mit dieser Situation klarkommen muss.

Meine Freundin B. hat das Buch **In ihrem Haus von Yael van der Wouden** geschenkt bekommen und mir zum Lesen gegeben. Ich habe lange überlegt, ob es auch ein Buch für die Mediothek ist, und habe mich letztendlich dazu entschieden, diesen preisgekrönten Roman zu kaufen.

1961, in der niederländischen Provinz: Seit dem Tod ihrer Mutter lebt Isabel allein in dem großen, von der Zeit gezeichneten Familienhaus. Die Tage ziehen ruhig und geordnet dahin. Doch als ihr Bruder Louis seine ungehobelte Freundin Eva bei ihr einquartiert, geraten Isabels stille Routinen ins Wanken – und das Haus, das einst Schutz und Sicherheit bot, wird zum Schauplatz unheimlicher Veränderungen. Plötzlich verschwinden Dinge, und Isabel wird immer misstrauischer gegenüber Eva, die nicht das zu sein scheint, was sie vorgibt. Mehr möchte ich nicht verraten – lesen Sie selbst!

Zum Schluss stelle ich Ihnen den **Familienroman** von **Christian Schönemann** vor.

Es ist das Jahr 1983. Daniel steht kurz vor seiner Konfirmation und träumt von einem blauen Samtsakko und einer grauen Flanellhose. Doch seit er die Eltern belauscht hat, ahnt er, dass daraus nichts wird. Die Hormanns sind pleite und wissen nicht mehr, wie sie die sechsköpfige Familie über die Runden bringen sollen. So erfinderisch die Eltern auch sind – eines können sie nicht: mit Geld umgehen. Was sie dagegen beherrschen: den Schein wahren, selbst als der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht.

Das Buch kommt trotz des tragischen Themas leicht daher und enthält auch witzige Passagen. Ein gutes Buch, das ich gerne weiterempfehle.



AdobeStock/  
OneLineStock.com



### Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

## Laufen für den guten Zweck

Erstmalig fand in diesem Jahr ein Sponsorenlauf in der Erich-Kastner-Grundschule in Distelhausen statt. Bei schönstem Sonnenscheinwetter liefen die Schülerinnen und Schüler, wie auch ein paar Eltern und Großeltern 30 Minuten auf dem Distelhäuser Sportplatz ihre Runden. Viele Verwandte und Bekannte kamen zum lautstarken Anfeuern und begleiteten und unterstützten die Läuferinnen und Läufer so kräftig auf ihren Runden.

Alle waren hochmotiviert möglichst viele Runden zu laufen um bei ihren Sponsoren, die sich alle Kinder zuvor in der Familie, bei Freunden, Bekannten und in der Nachbarschaft gesucht hatten, den Lohn für ihre Anstrengung ernten zu können. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ein stolzer Betrag kam am Ende zusammen Dieser wurde zur einen Hälfte an die Elterninitiative der Station Regerbogen in Würzburg gespendet und zur anderen Hälfte geht der Betrag an den Schul- und Kindergarten-Förderverein Distelhausen, der auch aktiv bei der Gartengestaltung des Klassenzimmers im Freien unterstützt.

Bei dieser rundum gelungenen Aktion gab es nur Gewinner. Direkt nach dem Lauf wurden alle Läufer mit einer kühlen Erfrischung, die der Elternbeirat organisiert hatte, belohnt. Zu-



dem haben alle Teilnehmenden beim Lauf etwas für die eigene Gesundheit getan, aber auch andere werden auf dem Weg der Gesundung unterstützt durch die Spendengelder. Die Schülerinnen und Schüler waren sich einig, dass dies sicherlich nicht der erste und letzte Sponsorenlauf in Distelhausen war.

## Bilanz der Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte für das erste Halbjahr 2025

Die Stadt verfügt über eigene Geschwindigkeitsmessgeräte, die im Stadtgebiet an wechselnden Stellen installiert werden. Die Messgeräte sollen dazu beitragen, das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu schärfen und die Fahrer zu einem verantwortungsvollen Fahrverhalten anhalten. Über die Auswertung der Daten kann überprüft werden, in welchem Umfang die zulässige Geschwindigkeit eingehalten wurde und welche Überschreitungen im Überwachungszeitraum auf-

getreten sind. Das städtische Ordnungsamt informiert über die Ergebnisse der Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte, die im ersten Halbjahr 2025 an unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet von Tauberbischofsheim aufgestellt wurden. Alle Überschreitungen über 20 % werden zur Überwachung des fließenden Verkehrs an die zentrale Bußgeldstelle weitergegeben.

Die Standorte und die genauen Zahlen können der Übersicht entnommen werden.

### Geschwindigkeitsmessgeräte 2024/2025

Zeitraum	Standort	Überschreitungen von mehr als 10 km/h
30.09.2024 - 09.01.2025	Messort Würzburger Straße, Gegenüber Hausnummer 3, Messung in Richtung stadtauswärts (50 km/h)	0,50%
21.02.2025 - 04.06.2025	Messort Würzburger Straße, Gegenüber Hausnummer 3, Messung in Richtung stadteinwärts (50 km/h)	1,79%
30.10.2024 - 13.01.2025	Messort Am Sprait, vor Hausnummer 15, Messung Fahrzeuge von Wolfstallflurstraße kommend (30 km/h)	1,03%
13.01.2025 - 20.02.2025	Messort Am Sprait, vor Hausnummer 15, Messung Fahrzeuge von Ramminger Straße kommend (30 km/h)	1,55%
30.09.2024 - 21.02.2025	Messort Richard-Trunk-Straße (vor Adam-Rauscher Haus), Messung Fahrzeuge von Schmiederstraße kommend (30 km/h)	36,70%
09.01.2025 - 20.02.2025	Messort Königheimer Straße, auf Höhe Hausnummer 6, Messung Fahrzeuge von Hauptstraße kommend (30 km/h)	1,80%
20.02.2025 - 02.04.2025	Messort Königheimer Straße, auf Höhe Hausnummer 6, Messung Fahrzeuge von Königheim kommend (30 km/h)	2,02%
21.02.2025 - 27.05.2025	Messort Kachelstraße, auf Höhe Hausnummer 19, Messung Fahrzeuge von Würzburger Straße kommend (30 km/h)	1,50%
02.04.2025 - 27.05.2025	Messort Bundesstraße Distelhausen, vor Enmündung Tauberblick/Ahornstraße, Messung Fahrzeuge von Lauda kommend (50 km/h)	20,74%

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes

### hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekanntgemacht.
- II. Die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) auf dem Gebiet der Stadt Tauberbischofsheim, Gemarkung Impfingen, im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ auf dem bislang für landwirtschaftliche Zwecke vorgesehenen Gebiet.

Das Plangebiet liegt auf der Höhe im Gewann Poppensee, ca. 750 m entfernt von den Aussiedlerhöfen an der Hohenstraße. Es wird südlich und östlich unter Einhaltung eines Abstands von Wald- und Gehölzflächen, westlich und nördlich von Wald und Ackerfläche abgegrenzt. Zwischen den beiden Sonderbauflächen verläuft ein öffentlicher Weg, der Poppenseeweg. Fläche 1 erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 4297 z.T., 4306 z.T., 4441 z. T., Fläche 2 auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 4443 z.T., 4444 z.T. (Weg), 4445 z.T. und 4446 z.T., jeweils der Gemarkung Impfingen. Das Plangebiet umfasste bislang eine Größe von ca. 11,5 ha.

- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 2. Juli 2025 den räumlichen Geltungsbereich angepasst und um ca. 1.027 m<sup>2</sup> auf 11,39 ha verkleinert. Betroffen ist die östliche Teilfläche im Bereich der Grundstücke Flst.- Nrn. 4443, 4444, 4445 und 4446, je Gemarkung Impfingen. Grund ist die nun durch eine Stellungnahme der Forstverwaltung festgestellte Waldbetroffenheit, die entsprechende Waldfläche wurde vom Geltungsbereich ausgenommen. Maßgeblich für den Geltungsbereich ist nun die Darstellung in der Planzeichnung M. 1:2500 vom 02.07.2025, der Geltungsbereich ist durch die (rot) gestrichelte Umgrenzungslinie abgegrenzt, siehe die abgebildete, unmaßstäbliche Darstellung.



In der gleichen Sitzung hat der Gemeinsame Ausschuss den Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf (34. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung M 1:2.500 vom 02.07.2025 und der Begründung vom 02.07.2025, je erstellt vom Planungsbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim, sowie dem Umweltbericht vom 04.06.2025, erstellt von der Ökologischen Arbeitsgemeinschaft Würzburg.

- IV. Der Entwurf zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach kann in der Zeit von

**Montag, den 21. Juli 2025 bis einschließlich Montag,  
den 1. September 2025**

auf der städtischen Homepage unter [www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen](http://www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen) eingesehen und abgerufen werden. Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen für diese Zeit auf den Bürgermeisterämtern Tauberbischofsheim (Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112), Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen (dargestellt in der Abwägungstabelle):
  - Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 26.05.2025
  - Regierungspräsidium Stuttgart vom 22.05.2025
  - Regierungspräsidium Freiburg – Forstdirektion vom 22.05.2025
  - Regionalverband Heilbronn-Franken vom 15.05.2025
  - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) vom 27.05.2025
- Betroffene Schutzgüter mit der Art der Umweltauswirkung:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Tiere, Pflanzen und Lebensräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlust von Lebensraum für Tiere (Vögel) und Pflanzen möglich</li> <li>• Einschränkungen für größere Säugetiere durch Umzäunung (Zerschneidungswirkung)</li> </ul>
Mensch, Landschaftsbild und landschaftsgebundene Erholung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung des Landschaftsbildes</li> <li>• Geringe Zunahme von Störungen durch bau- und betriebsbedingte Verkehrsbelastung</li> </ul>
Klima und Luft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringfügige Veränderung der Evapotranspiration möglich</li> <li>• Keine Zerschneidung von Luftaustauschbahnen</li> </ul>
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Veränderung der Entwässerungsverhältnisse</li> <li>• Keine Behinderung der Grundwasserneubildung</li> <li>• Verbesserung der Grundwasserneubildung durch Grünlandensaat</li> </ul>
Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringfügige Belastung durch zusätzliche Versiegelung im Bereich der Trafostationen, Modulfundamente und Zuwegungen</li> <li>• Verbesserung der Bodenfunktionen durch Grünlandensaat</li> <li>• Verlust von intensiv nutzbarer landwirtschaftlicher Fläche</li> </ul>

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Änderungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an

### - Fortsetzung der öffentlichen Bekanntmachung von Seite 11:

bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird auch darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

#### V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen auf der Gemarkung Impfingen.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 07.07.2025  
Anette Schmidt, Bürgermeisterin

## Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem). Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

**Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung**

### AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

**Gemeinderat 23. Juli**  
16.30 Uhr | Gründerzentrum

**Technischer Ausschuss 13. August**  
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.



## Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) Stadt & Politik Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt

(Stand 07.07.2025)

- 27.06.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über die Vereinbarung zur Klärschlamm Entsorgung im Main-Tauber-Kreis vom 29.04.2025

- Anlage 1 zur Vereinbarung über die Klärschlamm Entsorgung - Zwecksverbandssatzung Gründerversammlung am 23.06.2025
- Anlage 2 zur Vereinbarung über die Klärschlamm Entsorgung - Klärschlamm Mengen 2023



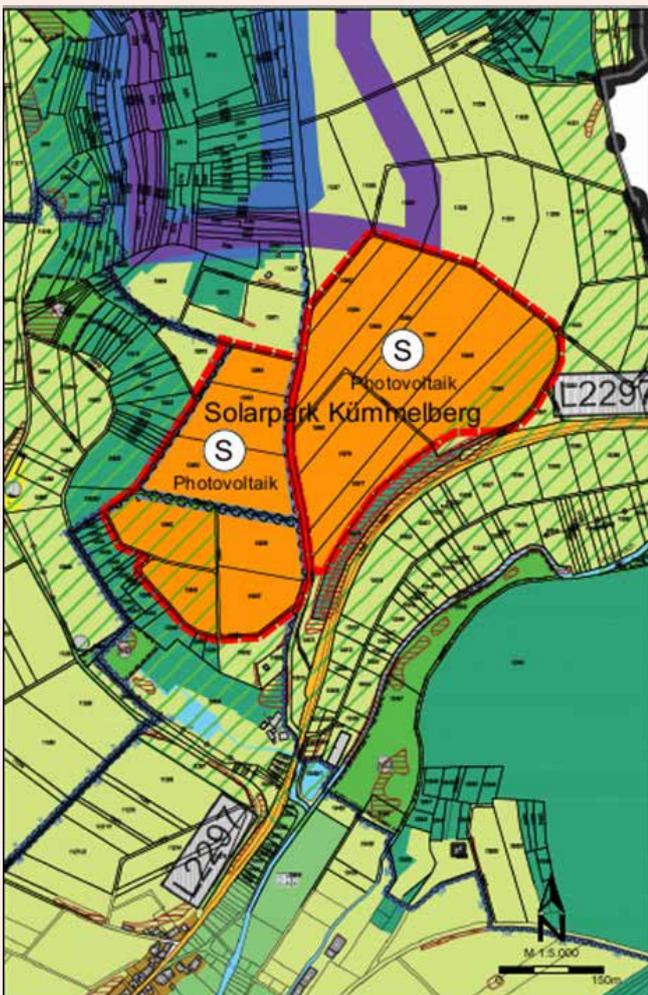
## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes

### h i e r: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 17. Dezember 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekanntgemacht.
- II. Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Werbach, Gemarkung Wenkheim, und bezieht sich auf die Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 Baunutzungsverordnung für zwei Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf bislang für landwirtschaftliche Zwecke vorgesehenem Gebiet.

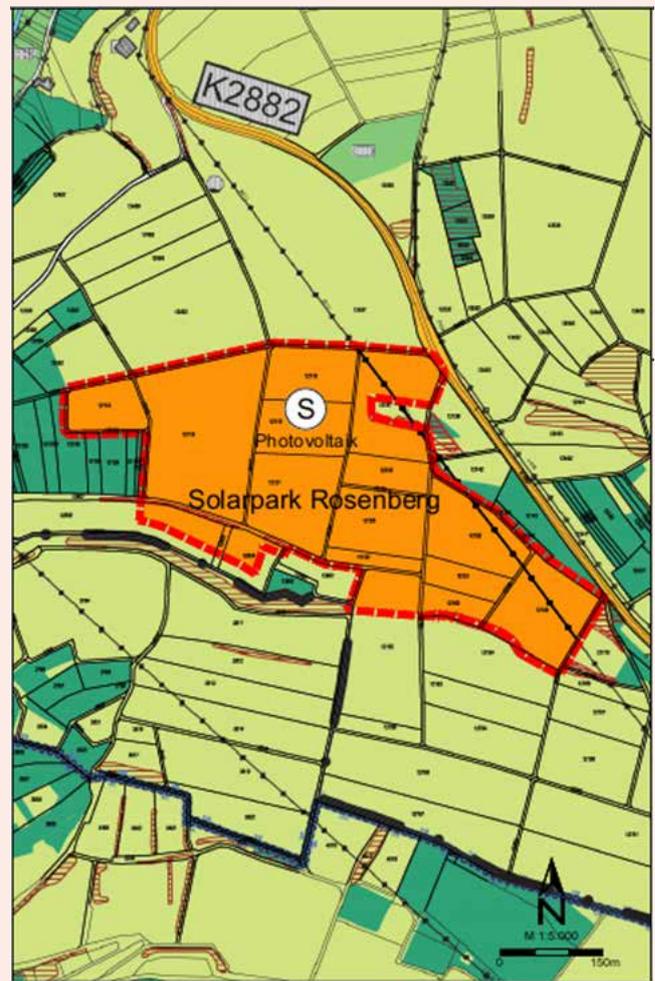
Das Plangebiet für die Sonderbaufläche (S) „Solarpark Kümmelberg“ befindet sich 400 m nördlich von Wenkheim, nördöstlich angrenzend an die L2297. Es umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 10954 z.T., 10955, 10958, 10957, 10956, 10960, 10959 z.T., 10962, 10963, 10964, 10965 z.T., 10975 z.T., 10977, 10979, 10980, 10981, 10989, 10988, 10987, 10986, 10985, 10984 und 10983 der Gemarkung Wenkheim. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 17,5 ha und besteht aus 2 durch einen Flurweg getrennten Teilflächen.

Für den räumlichen Geltungsbereich maßgeblich sind die (rot) gestrichelten Umgrenzungslinien im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan.



Das ca. 16,7 ha große Plangebiet für die Sonderbaufläche (S) „Solarpark Rosenberg“ befindet sich ca. 500 m südöstlich der Ortslage Wenkheim. Östlich verläuft die K2882, südlich begrenzt der Talgraben das Plangebiet. Die Änderung bezieht sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn.: 12114, 12116, 12804, 12805, 12806 z.T., 12807 z.T., 12117, 12118, 12119, 12121, 12137 z.T., 12131, 12136, 12135, 12133, 12132, 12152, 12151, 12150 und 12148 der Gemarkung Wenkheim.

Für den räumlichen Geltungsbereich maßgeblich sind die (rot) gestrichelten Umgrenzungslinien im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan.



- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 2. Juli 2025 den Entwurf der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf (35. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung M 1:5.000 vom 5. Juni 2025 und der Begründung mit Umweltbericht vom 5. Juni 2025, je gefertigt vom Büro Klärle GmbH, Weikersheim.

- IV. Der Entwurf zur 35. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach kann in der Zeit von

**- Fortsetzung der öffentlichen Bekanntmachung von Seite 13:**

Montag, den 21. Juli 2025 bis einschließlich Montag, den 1. September 2025

auf der städtischen Homepage unter [www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen](http://www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen) eingesehen und abgerufen werden. Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen für diese Zeit auf den Bürgermeisterämtern Tauberbischofsheim (Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112), Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen (dargestellt in der Abwägungstabelle):
  - o Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 07.03.2025
  - o Regierungspräsidium Stuttgart vom 06.03.2025
  - o Regierungspräsidium Freiburg – Forstdirektion vom 30.01.2025
  - o Regierungspräsidium Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 24.02.2025
- Betroffene Schutzgüter mit der Art der Umweltauswirkung

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Schutzgut Boden und Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschränkung der natürlichen Bodenfunktionen auf versiegelten Flächen</li> <li>• Grünordnerische Maßnahmen fördern natürliche Bodenfunktionen</li> <li>• Verdichtung</li> <li>• Eingriffe in das Bodengefüge</li> </ul>
Schutzgut Fläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächeninanspruchnahme</li> <li>• Versiegelung, Verdichtung</li> </ul>
Schutzgut Klima	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag der Planung zum Klimaschutz</li> <li>• Erfordernis von Erneuerbaren Energien für den Klimaschutz</li> <li>• Geringfügige Veränderung des örtlichen Kleinclimas durch Baumaßnahmen</li> </ul>
Schutzgut Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung</li> <li>• Auswirkungen auf Wasserschutzgebiet Welzbachtal sowie den Talgraben</li> <li>• Versiegelung, Verdichtung</li> <li>• Verminderung des Eintrags von Schadstoffen durch Extensivierung der Flächennutzung</li> </ul>

Schutzgüter Flora, Fauna und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen durch Umnutzung und Versiegelung</li> <li>• Schaffung neuer Lebensräume durch Anlage von Grünstrukturen und Extensivierung der Fläche</li> <li>• Bestandaufnahme und Bewertung der Planung auf Pflanzen</li> </ul>
Schutzgut Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprägung des Landschaftsbildes</li> <li>• Auswirkungen auf das Landschaftsbild</li> </ul>
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht betroffen</li> </ul>
Schutzgut Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Blendwirkung</li> <li>• Verringerung der Erholungsfunktion</li> </ul>

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an [bauleitplanung@tauberbischofsheim.de](mailto:bauleitplanung@tauberbischofsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird auch darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

- V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung: Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von zwei Sonderbauflächen für die Errichtung zweier Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf der Gemarkung Wenkheim.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Tauberbischofsheim, 04.07.2025  
Anette Schmid, Bürgermeisterin

**Impressum**



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
**Kreisstadt Tauberbischofsheim**

vertreten durch die Bürgermeisterin  
Anette Schmidt, Marktplatz 8  
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
E-Mail: [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Herausgabe:**

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

**Verlag:** Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim,  
Telefon: 09341 83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

**Druck:** Print Media Group GmbH  
Gutenbergstraße 4  
69181 Leimen

**Redaktionsschluss und**

**Redaktionsschluss Ortschaften:**

Montag, 21. Juli 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

**Redaktionsschluss**

**Veranstaltungskalender September 2025:**

Sonntag, 3. August 2025

[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

### Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO<sub>2</sub>-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innen-



entwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Stadt Tauberbischofsheim positiv bewerteten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen vollständig bis spätestens 29.08.2025 der Stadt vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte bei nicht gewerblichen Projekten an die Bauverwaltung,

Iris Kremer-Hirn, Telefon 803-6104, iris.kremer-hirn@tauberbischofsheim.de oder

Sonja Krötz, Telefon 803-6105, sonja.kroetz@tauberbischofsheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmerer, Heike Theiler-Markert, Telefon 803-2103, heike.theiler-markert@tauberbischofsheim.de.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit einer der oben genannten Ansprechpartnerinnen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

## Juli

**WOCHENMARKT**

Jeden Dienstag und Freitag am  
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

**JEDEN FREITAG**

**Bisheimer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms**  
Tourist-Information Tauberbischofsheim  
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag  
20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

**Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“**

Stadt- und Feuerwehrkapelle  
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,  
Schlossplatz

**JEDEN SAMSTAG**

**Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms**  
Tourist-Information Tauberbischofsheim  
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag  
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

**SAMSTAG, 19. JULI**

**Informationstag der Energieagentur**  
Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH  
11 bis 17 Uhr, Sanierungsmobil,  
Marktplatz

**Spanferkelessen Distelhausen**

MC Feuertistel  
18 Uhr, Tauberwehr hinter dem Sportplatz Distelhausen

**Sommerserenade Musikverein Hochhausen**

20 Uhr, Grünauer Hof (alternativ Konradsaal), Schulgasse 1

**SAMSTAG, 19. JULI**

**BIS SONNTAG, 20. JULI**  
**37. Dittwarer Dorffest**  
Dittwarer Vereine  
Sa. ab 17.30 Uhr, So. ab 10.30 Uhr, Dorfplatz, Dittwar

**SONNTAG, 20. JULI**

**Matinee – Abschlusskonzert der Richard-Trunk-Musikschule**  
Im Anschluss: Sommerfest von Musikschule und Jugendhaus  
15 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

**MONTAG, 21. JULI**

**KULTURSOMMER: Live-Musik mit der MAIN-TAUBER-BAND**  
19 bis 21 Uhr, Klostergarten

**DIENSTAG, 22. JULI**

**KULTURSOMMER: Theater-Comedy vom Feinsten „Gretchen 89FF.“**  
StudioBÜHNE Bad Mergentheim  
19 bis 21 Uhr, Klostergarten  
Mittwoch, 23. Juli  
Live-Musik mit Colludie Stone  
19 bis 21 Uhr, Klostergarten

**DONNERSTAG, 24. JULI**

**Freier Nähtreff**  
Netzwerk Familie  
Regelmäßig jeden Donnerstag (außer Feiertage)  
19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie,  
Schmiederstraße 25

**FREITAG, 25. JULI**

**Live-Musik mit der Band „Unverhofft“**  
**Winzerhof Wille**  
18 Uhr, Stadtstrand an den Tauber-Terrassen

**FREITAG, 25. JULI**

**BIS SONNTAG, 27. JULI**  
**Mühlkanalfest mit Schlauchbootrallye**  
DLRG und Vereine Impfingen  
Festplatz Impfingen

**SONNTAG, 27. JULI**

**Berg- und Hüttenfest beim Spessartverein**  
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.  
11 bis 18 Uhr, Spessarthütte

**Jakobifest in Dienstadt**

Heimat- und Naturfreunde Dienstadt e.V. und Musikkapelle Dienstadt e. V.:  
11.30 bis 22 Uhr, Festplatz am Feuerwehrgerätehaus

**Natur - RadOrgelTour**

Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – musikkirche  
Drei Stationen: Kloster Bronnbach, St. Martin Gamburg, St. Martin Tauberbischofsheim  
13.30 bis 18.30 Uhr, Start: Katholische Stadtkirche St. Martin, St.-Lioba-Platz 1

**MONTAG, 28. JULI**

**Jakobifest in Dienstadt**  
Heimat- und Naturfreunde Dienstadt e.V. und Musikkapelle Dienstadt e. V.:  
11.30 bis 22 Uhr, Festplatz am Feuerwehrgerätehaus

**DONNERSTAG, 31. JULI**

**KULTURSOMMER: After-Work-Party Live-Musik mit „Brick & Band“**  
Akustik Cover von Pop bis Rock  
16.30 Uhr Warm-up mit Bratwurst und Getränken  
17.30 Preisverleihung an den Sieger des Stadtradelns  
18 bis 22 Uhr, Schlossplatz



## Autofreier Sonntag im Lieblichen Taubertal am 3. August

Der beliebte Autofreie Sonntag findet am **Sonntag, 3. August**, wieder im Lieblichen Taubertal statt. Zwischen Tauberbischofsheim und dem Kloster Bronnbach wird die rund 20 Kilometer lange Strecke von **9.30 bis 18.30 Uhr** für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die offizielle Eröffnung erfolgt um **10 Uhr** an den Tauber-Terrassen in Tauberbischofsheim. In dieser Zeit gehört die Straße ganz den Radfahrern, Skatern, Fußgängern und allen, die das Taubertal auf umweltfreundliche Weise erkunden möchten. Für alle Teilnehmenden stehen rund um den Startpunkt in Tauberbischofsheim zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung – unter anderem in der Vitryallee, im Taubenhausweg sowie in der Innenstadt. Der Parkplatz am Wörtplatz kann aufgrund des Streckenverlaufs an diesem Tag nicht genutzt werden. Auch für das leibliche Wohl ist entlang der Strecke bestens gesorgt: Die Winzerfamilie Wille bietet ganztägige Bewirtung direkt an den Tauber-Terrassen, während in Hochhausen der SV Hochhausen auf dem Parkplatz an der Kirche mit Speisen und Getränken aufwartet. Ein musikalisches Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Stadtstrand „Tauber-Terrassen“ in



Tauberbischofsheim: Die Dixie Eight unter der Leitung von Gustav Endres sorgt dort von **13.00 bis 14.30 Uhr** sowie **von 16 bis 18 Uhr** für schwungvolle Unterhaltung. Der autofreie Sonntag ist ein Fest für die ganze Familie und eine wunderbare Gelegenheit, das Liebliche Taubertal aktiv, genussvoll und entspannt zu erleben. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de).

### Gelbe Säcke Juli

**Dienstag, 22. Juli:**  
Tauberbischofsheim I,  
links der Tauber

**Dienstag, 22. Juli:**  
Tauberbischofsheim II,  
rechts der Tauber

**Mittwoch, 23. Juli:**  
Dienstadt, Dittwar, Hof Stein-  
bach, Impfingen, Dittigheim

**Donnerstag, 31. Juli:**  
Hochhausen



### Altpapier im Juli

**Montag, 21. Juli:**  
Distelhausen

**Mittwoch, 30. Juli:**  
Tauberbischofsheim II – rechts  
der Tauber,  
Impfingen, Dittigheim

**Donnerstag, 31. Juli:**  
Tauberbischofsheim I –  
links der Tauber,

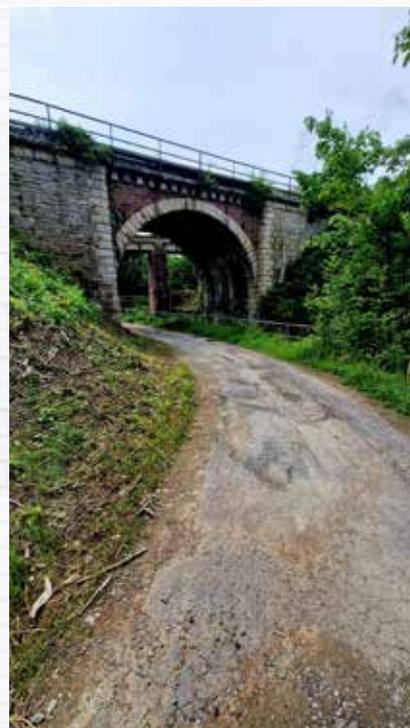
**Dienstag,**  
Dittwar, Hof Steinbach

## Eisenbahnüberführung wird erneuert

Die Westfrankenbahn erneuert in den kommenden Monaten die Eisenbahnüberführung über den Brehmbach in Tauberbischofsheim. Die Arbeiten beginnen Mitte Juli und dauern bis Ende November.

Ab dem 26. Juli starten die lärmintensiven Abbrucharbeiten und der Aushub. Zwei Wochen später werden Füllbeton und die Fahrbahnplatte hergestellt, hierbei kommen Betonpumpen und Mischfahrzeuge zum Einsatz. Die Arbeiten setzen sich mit dem Auffüllen und Abdichten fort, bis in der zweiten Septemberwoche der Oberbau erneuert werden kann. Anschließend wird das Mauerwerk saniert. Ende Oktober sind die Hauptarbeiten abgeschlossen, es folgen die Restarbeiten.

Während der Arbeiten kommt es zu Verkehrseinschränkungen in der Dittigheimer Straße.



**Auswirkungen auf den Zugverkehr:** vom **26. Juli bis zum 13. September 2025** wird der Streckenabschnitt zwischen Tauberbischofsheim und Lau-

da gesperrt. Die Westfrankenbahn hat einen Ersatzverkehr eingerichtet. Wir bitten die Anwohner und Betroffenen um Verständnis.

## Dienstadt

### Einladung zum Jakobifest

Am **Sonntag, 27. Juli und Montag, 28. Juli**, findet in Dienstadt das traditionelle Jakobifest statt. Das diesjährige Patrozinium startet sonntags um **10 Uhr** mit einem Festgottesdienst und musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle vor der Jakobuskirche.

Nach dem Gottesdienst laden die Musikkapelle und die Heimat- und Naturfreunde Dienstadt am Feuerwehrgerätehaus bei Speis und Trank zum Festbetrieb ein. Ab 16 Uhr unterhält die Musikkapelle Impfingen bis in die Abendstunden hinein.

Am Montag findet ab 16 Uhr das traditionelle Kesselfleischessen statt, umrahmt durch die Winzerkapelle Beckstein.

Eine Hüpfburg auf dem Festgelände und der danebenliegende Spielplatz laden Groß und Klein zum Verweilen ein.

Die örtlichen Vereine freuen sich auf viele Festgäste und ein gemütliches Beisammensein!

## Hochhausen

### Serenade im Grünauer Hof

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 19. Juli, um 20 Uhr**, seine traditionelle Sommerserenade im Grünauer Hof. Das wunderbare Ambiente des historischen Platzes in der Ortsmitte dient einmal mehr als Bühne für einen unterhaltsamen Sommerabend. Unter der Leitung ihres Dirigenten Rudi Knödl werden die Musikerinnen und Musiker ein unterhaltsames Programm klassisch-konzertanter Musik, bekannter Rock und Pop-Arrangements bis hin zu volkstümlicher Musik absolvieren. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet grundsätzlich im Freien statt. Bei ungünstiger Witterung kann in den Konradsaal nebenan ausgewichen werden.

## Impfingen

### Auf geht's zum 38. Mühlkanalfest mit Schlauchbootrallye

Die DLRG Impfingen lädt vom **Freitag, 25. bis Sonntag 27. Juli**, zum 38. Mühlkanalfest mit Schlauchbootrallye ein.

Das diesjährige Mühlkanalfest startet mit einem Auftritt der Live-Band „#smash“. Von Klassikern bis hin zu aktueller Chartmusik kann man sich auch in diesem Jahr auf das restliche Wochenende einstimmen. Frühe Anreise lohnt sich, bis 21 Uhr 4€ Eintritt!!!

Weiter geht es am Samstagvormittag mit dem Höhepunkt des Wochenendes, der Schlauchbootrallye. Das Schöne daran: Jeder kann mitmachen.

Dabei sein ist ganz einfach: 5 Personen, 15 €, anmelden, einsteigen und los geht's!

Jedes Team wird mit einer Urkunde belohnt, die drei Erstplatzierten in jeder Startgruppe erhalten einen Pokal. Die Anmeldungen können von 12 bis 14 Uhr am Ziel entgegengenommen werden.

Für alle, die als Zuschauer mitfiebern und anfeuern wollen ist das Tauberufer entlang der Rallyestrecke gut begehbar.

Ab 20 Uhr startet dann die Stimmungsparty mit Siegerehrung und im Anschluss wird DJ LUNE für gute Stimmung sorgen.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Mit der Kinder spielstraße und der jedes Jahr mit Spannung erwarteten Enten rallye ist Abwechslung vorprogrammiert.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist das ganze Wochenende auf dem Festplatz bestens gesorgt.

Die DLRG Impfingen freut sich auf Eurer kommen!!

### Freitag 25. Juli

20.00 Uhr Open Air mit „#smash“

### Samstag 26. Juli

12.30 Uhr Schlauchbootrallye und Festbetrieb

20.00 Uhr Stimmungsparty mit DJ LUNE gegen 21 Uhr Siegerehrung der Schlauchbootrallye

### Sonntag 27. Juli

11.00 Uhr Frühshoppen und Mittagessen

14.00 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm

17.00 Uhr Entenrallye

## Dittwar

### Willkommen beim Dittwarer Dorffest vom 19. bis 20. Juli

Erleben Sie ein Wochenende voller Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft auf dem charmanten Dittwarer Dorfplatz. Die Dittwarer Vereine laden herzlich zum 37. Dittwarer Dorffest am 19. und 20. Juli mit einem vielseitigen Programm ein.

Der **Samstag, 19. Juli, beginnt um 18 Uhr** mit dem feierlichen Einzug der Vereine und dem offiziellen Bieranstich durch die Bürgermeisterin, den Ortsvorsteher und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine. Für ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band „The Unknown Heroes“.

Auch am Sonntag, 20. Juli, ist neben einem Festgottesdienst unter freiem Himmel, musikalischer Unterhaltung der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar sowie den Heckfelder Musikanten, kulinarische Köstlichkeiten und einladendem Ambiente, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten.

Wir würden uns freuen, Sie in Dittwar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige Stunden im pochenden Herzen Dittwars!

### Programm:

#### Samstag, 19. Juli

ab 17.00 Uhr Festbetrieb

ab 18.00 Uhr Einzug der Vereine, anschließend Bieranstich mit der Bürgermeisterin, dem Ortsvorsteher und den Vorsitzenden der örtlichen Vereine

19.00 Uhr Tanzauftritt der Bischemer Kröten

ab 19.30 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Live-Band „The Unknown Heroes“

#### Sonntag, 20. Juli

10.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Dorfplatz anschließend Festbetrieb und Unterhaltung mit der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar

14.00 Uhr Tanzauftritt der Bischemer Kröten

ab 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den Heckfelder Musikanten

Kinderprogramm im Pfarrgarten/Laurentiusstraße: Hüpfburg, Fahrzeugparcours;

14 bis 16 Uhr Kindertatoos, Feuerwehr-Spielstationen



Exzellente  
Spezialisten.

Vielfältige  
Perspektiven.



Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit (1 Tag/Woche + Urlaubsvertretung) – zunächst befristet – einen

## Mitarbeiter (m/w/d)

als Unterstützung für unseren Hausmeister

Deine Aufgaben:

- Du wendest Dein handwerkliches Geschick bei kleinen Reparaturen an
- Du bist bei Auf- und Abbau von Ständen bei Messen und Events dabei
- Du tätigst Kurierfahrten zu unseren verschiedenen Standorten

Dein Profil:

- Du bist handwerklich begabt oder hast eine Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Du hast einen KFZ-Führerschein
- Du bist flexibel und bereit auch am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten:

- bezahlte Urlaubstage
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Kollegiales und harmonisches Arbeitsumfeld
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z. B. kostenfreie FN-Card PREMIUM

Weitere Informationen zum Unternehmen

findest Du unter: [www.fraenkische-nachrichten.de](http://www.fraenkische-nachrichten.de)



**Interessiert? Bewirb Dich bitte über unser Online-Bewerbungstool auf [www.mein-check-in.de/haas-medien](http://www.mein-check-in.de/haas-medien) oder schicke Deine Bewerbung an Fränkische Nachrichten, Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim**

#### Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am **Freitag, 1. August**  
 Anzeigenschluss: **Donnerstag, 24. Juli, 17 Uhr**  
 Redaktionsschluss: **Montag, 21. Juli, 16 Uhr**



#### Ihr professioneller Bestatter

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar: **0931 406 333 36**

info@omega-trauerhilfe.de www.omega-trauerhilfe.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

### Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 **0 93 41 / 84 81 98**

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Wir kaufen  
**Wohnmobile +  
 Wohnwagen**  
 03944-36160 | www.wm-aw.de  
 Wohnmobilcenter am  
 Wasserturm

**Geflügelzulieferung**  
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!  
**Mo., 21. Juli und Mo., 18. Aug. 2025**

Dittigheim, Rath., .....	7.15 Uhr
Grünfeld, Nähe Bahnhof, .....	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse, .....	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV, .....	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath., .....	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose, .....	9.30 Uhr
Königshofen, Rath., .....	10.00 Uhr

**Geflügelzucht J. Schulte**  
 05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

## Open-Air-Kino in Tauberbischofsheim: Benefizveranstaltung des Rotary Clubs und der Fränkischen Nachrichten

Vom **16. bis 20. Juli** verwandelt sich der Schlossplatz in Tauberbischofsheim in eine große Leinwand für ein besonderes Kinoerlebnis. Das Open-Air-Kino, eine Benefizveranstaltung des Rotary Clubs Tauberbischofsheim in Zusammenarbeit mit den Fränkischen Nachrichten und mit Unterstützung des Filmtheaters Badischer Hof und vieler örtlicher Sponsoren und Werbepartnern, lädt Einheimische und Besucher gleichermaßen ein, unvergessliche Filmabende unter freiem Himmel zu genießen. Es ist bereits die 22. Veranstaltung des Rotary Clubs und der diesjährige Präsident Ulf Reinhardt und die Mitglieder des Clubs freuen sich auf Ihren Besuch!

#### Filmprogramm und Termine:

##### Mittwoch, 16. Juli:

Wunderschöner (Komödie)

##### Donnerstag, 17. Juli:

Die leisen und die großen Töne (Drama)

##### Freitag, 18. Juli:

Like a Complete Unknown (Drama, Musikfilm)

##### Samstag, 19. Juli:

Konklave (Thriller)

##### Sonntag, 20. Juli:

Liebesbriefe aus Nizza (Komödie)



Einlass ist jeweils ab **19.30 Uhr**, Filmbeginn ist gegen **21.45 Uhr**  
**Eintritt und Tickets:** Der Eintritt kostet an der Abendkasse 11 Euro, im Vorverkauf nur 10 Euro. Tickets sind erhältlich bei: TBB: Buchhandel Schwarz auf Weiß und FN Kundenforum Lauda O'Vita Stadtapotheke  
 Online unter <https://rotary-tbb.de>

**Kulinarisches Angebot:** Freuen Sie sich auf kulinarische Highlights wie Grillspezialitäten, Flammkuchen, Popcorn, Distelhäuser Biere, Cocktails und Weine aus der Region – für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt!

**Besonderes:** Das Event bietet nicht nur eine tolle Gelegenheit, Filme in besonderer Atmosphäre zu genießen, sondern unterstützt auch einen guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung wird ausschließlich für soziale Projekte verwendet. Das Schlossplatz-Ambiente sorgt für eine gemütliche und familiäre Stimmung, perfekt für einen entspannten Abend im Freien. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Familie mit und erleben Sie gemeinsam ein Kinoerlebnis der besonderen Art! Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Open-Air-Kino in Tauberbischofsheim!